

F. Anker der Wafung n. Einleitung geförs die 148  
Wofung zu einem unpfandmündigen Vafin.  
Der Dringd immalien vom Maltrung für (1914/18)  
Roman Kell fat mit großem Fleiß ein Land n.  
Familienverhältnisse. Aus demselben ist für  
das Mißlingen in vielen Umständen angeordnet.  
Art. 1. Vulgo Stenzen. Ein solches Land wird nebst  
unter dem Namen „Griener“, was sich nicht  
auf einen Ort in das (vis à vis) auf der anderen  
Seite in der Roma heißt „Griener-Löbel“ ge-  
nannt wird. Im Jahr 1836 warb ein solches  
ein Reis (Josef Anton R. v. Johana Franziska  
Wachter) aus Gmünd, vulgo Peier, mit  
ein Reis aus dem Passirer Land. Der neue  
Reis hat Josef n. Privatater ein M. Magdalena  
Zfallen. In der Traubungsbuch IV, 240. Dort  
heißt es: vagus est Peier. Maßgebend war  
die Wurzelgraben n. Fingelbrenner, was sich  
ein Kaufmann Peiers Hones auf zu einem  
Zeit in Verwall das Graben der Luzian Wurzel  
n. das Fingelbrenner (Luzian Wurzel) in Verwall  
vom Zerstörungsfall geseht hat. Er war in  
einem Fingelbrenner n. Fingelbrenner Fingelbrenner  
1) Stenzen flossen,

weil man von ihm erzählte, daß er mit dem Sal-  
berkanten Patroklus in einem Ort Freundschaf  
habe. Dieser Patz sei öfter zu ihm gekommen u. u.  
haben sich beim Sonnabend u. s. w.

Das Geschäft ist in männlicher Linie verbleiben. Eine  
Erbfolge <sup>erbispa</sup> privatat an 9.12.1912 einem Ludwig  
Köll von Aufwanz von Erwin Mannwogelin (Erb-  
käufer). Inoffiz. auf der Erbentw. Josef Anton  
Kauf u. Johana Franziska Maister 1874.

Nr. 2. a) Wirtgartei Franz Hofmann u. M. Ana  
Korber o 1905. Ein Hofmann stammt von der  
Gemeinde Kappel. Ein Franz Hofmann u. dessen  
Frau M. Ana Wechner kamen nach Aargau 1881.  
Zunächst im Aargau, nach dem Erwerb einer in Nr. 2.  
b) das Land Nr. 2 wurde früher das Müllersland  
genannt. Das Land wurde ihm veräußert im Jahr 1796  
Ein Inoffiz. ob der Erbentw. lautet: Johana  
Antonii Maister u. Rosina Senin 1798. Diese  
Müller solten von Gnadwyl stammen.

Das Land wurde ~ 1898 von Josef Friedl käuf-  
lich erworben. Sein Vater Josef Friedl war  
Mannwogelin in Zürich. Der obgenannte Josef ab-  
schickte auf die Kaufsch. in Zürich. Sein

1) 26. 11. 1929.

Mittler Katharina Korber von Perflor kam mit 150  
16 Jahren nach Wien zu ihrem Jungschaft, blieb  
dort 17 Jahre, mußte bei der Revolution 1848  
aus Wien fliehen, kam nach Hongkong u. wurde  
in der Kolonie Josephs Freund. Man nannte sie  
allgemein die Minnwin u. ihr Jungschaft den  
Vulgo-Kameru "Lassio Pessi". Kurz man  
sagte <sup>in Hongkong</sup> nicht unbekannt Unform für Joseph,  
aber maßfährlich nannte ihn die Minnwin  
se u. warum blieb ihn der Vulgo-Kameru.

D. Martin Freund suchte nach der Jungschaft  
des Freund u. will sagen soll haben, daß sie  
aus England kam u. als Jungschaft nach  
Paznan kam, was aus <sup>unabhängig</sup> <sup>unabhängig</sup>  
Gründen nicht ganz glaublich scheint.

Joseph Freund war ein sehr unglücklicher, schwacher  
Mann u. ein sehriger Herrscher der Besitzungs-  
kompagnie, weshalb er auf die Anzeiger u.  
Anmerkungen nicht. Er war der Gründer u.  
Leiter des Wirtschaftsvereins in Hongkong (1904)  
No. 3. Das Land wurde erbaut 1836 von  
André Mark. Ein Mark sind in der Mitte des  
18. Jhs. von Kappel zugewandert. (Vide Frühling  
Büch. IV, pg 226 u. 237)

1) Vulgo: ein Kameru.

2) Der woffen Freund kam aus Schwaz u. kam  
als Jungschaft nach Wien. Siehe das Lebige Kameru!

151  
Sine Tochter <sup>151</sup> war in Wonnung sich anerkauft <sup>gewinnend</sup>  
Hark war die Mutter des erwählten <sup>gewinnend</sup>  
Kaviers, Simon Alois Maass.

No. 4. Pflanz. Anno 1815 wurde das Pflanz  
land in Wonnung nun verkauft u. zwar für  
niepöckig. Weil dieses Pflanzland sich als zu  
klein erwies, wurde anno 1826 ein Stück  
davon gekauft u. so erhielt <sup>zwei</sup> <sup>gewinnend</sup>  
Luzerner. Im Jahr 1895 wurde das alte  
Pflanzland abgekauft u. nun wurde verkauft  
unter dem damaligen <sup>Luzerner</sup> <sup>gewinnend</sup>  
Jäger von Wonnung. <sup>Luzerner</sup> <sup>gewinnend</sup>  
Joh. Georg Koll von Unterrung.

No. 5. Der jetzige Besitzer Franz <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup> 1893  
ein <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup>  
Jahre: Großmutter Anton, Vater: Josef <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup> Franz.

No. 6a. Früherer Besitzer: Anton von Verill,  
von Josef Loh. Anno 1870 kaufte Katharina  
Friendl, geb. Korber das Grundstück. Im weiteren  
verkauft es käuflich Martin Maass u. dessen Frau  
M. Katharina geb. Friendl (1898) u. nach ihm  
übernahm es Josef Maass, <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup>  
28.12. 1920 in der Massmühl <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup> <sup>gewinnend</sup>  
1) Vulgo die Gröbels.

Er starb an den folgenden Personen am 2.1.1921 im Hospital in  
Innsbruck. 1)

No=66. Ist ein alte Leber=(Madin?)= u. Organismus  
Wohnung. Jetzt wohnt hier Friederika Whitten  
nach Oberhofener Hans Moll.

No=7a. Hier wohnt z. Z. Kreszenz Lavner, geb.  
1869 im Kramat, Indig.

No=7b. Hier wohnt z. Z. Anton Anner u. Maria geb.  
Malt & 1922. Ein Anner sollen aus dem Paznanin  
Paznanin. Leber wohnt hier im Exil. Seit  
dem Leber hier. Der Vater des Anton Anner  
hieß Jos. Alois Anner; war ein sehr intelligenter  
Mann, mehrjähriger Kopflehrer, Oberlehrer der  
Rechnerschule in Nordtirol, wurde ausgen-  
zweifelt mit dem goldenen Verdienstkreuz 3)

No=7c) Leitzner: Jakob Spiss. Wohnte auf  
dem Lebermann Waldner, vulgo Goris. Durch 4)  
Erbfalle ging der Besitz auf den Leber über (Gor)  
Jakob Spiss & 1913 mit Ana, geb. Spiss von  
Untersiebenbrunn. Seit 1904 Bürger von Hornung,  
Leber Leberbürger.

1) Über die Leber das Leber ist folgende  
Inschrift: Tri bei uns auf allen Wegen -  
Liebe Gott mit einem Segen / J. J.

2) Vulgo: Hieses. 3) Brief auf einen Kuzen Leber  
4) Vulgo: Stumpfers. von Hornung.

von Kappel (Zugallner)

No= 8a Mintgartvi: Johan Schmied <sup>mit Witwen</sup> & mit <sup>in der Kindheit</sup> Filomena Meier, geb. Gferrin 1923. <sup>in der Kindheit</sup> in Jofanzen, abgebrant im Okt. 1908; das Jais <sup>in der Kindheit</sup> der Kind <sup>in der Kindheit</sup> wurde nicht mehr aufgebort  
Über ihre Hübscher die Juffri: Johan Paul  
Auer u. d. Maria Tuen 1886.

No= 8b. Jantiger Lapitzer Albert Mark, Raufman  
in Horngru. Juffri: Joh. Paul Auer, nach Juffri  
Joh. Alvid Maldner.

Wabman ist ein kleines Hübl, welches f. z. von  
Meier gefort. Jäter wofuten für drei. Jfual  
vulgo Müfl Kuzali von der oberen Mülla. Nach  
die Jagn alter Lanta, soll dieses Hübl fünfzig ein  
Rivflain gemessen sein. Nach derselben Ueberlieferung  
soll man beim Aufsteig das Rilland No 8 Gebirg  
u. juffrige alte Raufen gefunden haben.

Winkler hat sein junes Rivflain, das seit 149  
alter wofuten wird (Vide Ragg / Finkfänger IV, 112 ff)  
Nach einem Visitations - beweis ab 1646 man  
bei diesem Rivflain auf ein Goltwacker, mo  
aber nur im 1634 an der Kap Anstorbannu be-  
graben worden.

No= 9. Lapitzer in Franciska Geiger von Lwintu.

Ein romantisches Land von Vincenz Friendl (1888) u.  
dieser von Wilhelm Kelp.

Frangiska Grigner war eine 46 Jahre alte Wittwe  
in maffinischen Alpen das Zmunitalgrüfte, man  
nimmt guten Jangwein, ein mit dem Jeykalwügel  
im ein Mittenfang - aber auf fleißig beteten.

No. 10. Wofnygartni, Wilhelm Aloisia Alben,  
geb. Zangerl von Jygl, Tyfunitwin. Ihr Mann  
Johann Alben \* 1872 find im Maltkving

No. 11. Wofnygartni: Martin Spiess u. Karolina geb.  
Auer. Ein fröhlicher Lepitzar war Augustin Lautner,  
unter dem in diesem Lande ein Gastwirthschaft  
gegründet wurde, der folgten die Gypfen. (u. u.)  
Franz Auer & 1879 mit M. Katharina Lorenz von  
übernahm das Land als Eigentümern. [Pörtlör

Wovon der Vöbentür ist ein Jupfrist: Augustin  
Fall u. Scholastica Von Pörtlör 1784 (Vide pg 81).

No. 11b. Eine wofny Augustin Auer & mit Aua  
Otzbürgner, dasumäftere Tochter von Hornung

No. 14 (12) Wofnygartni: Joh. Spiess u. Aua geb. Friendl <sup>1923</sup>

Frühling Wofnygartni: Johann Ladner, vulgo Bündner  
Jan Anton Friendl seit 1855. Ein Friendl kam  
von der Oberwies u. wofny weiter zurück von Pörtlör

1) Vulgo: ein Auer

155  
der Sohn des Anton u. der Pfingstweber des Josef  
Fritz war Alois Friedl, nicht Josef Dingwurm  
von Romagn, durch 50 Jahre Jäger mit einer  
Auszählung u. galt als intelligentester Mann mit  
besonderer Begabung.

No. 15. Besitzer: Jägermeister Josef Jäger.

Das Land wurde von Vincenz Friedl in den  
Jahren 1868-1870 erbaut u. durch Josef Jäger  
im Jahr 1888 käuflich erworben, vergrößert  
u. angebessert. Ein Jäger besitzt einen Wagg  
bring ab 1534 u. schon nach demselben von Jäger  
bei Pfingstweber/ Hall waren. Eine Wagg  
Jäger war in der ersten Hälfte des 18. Jhs. u.  
wurde in Lenz. Josef Jäger war durch 26 Jahre  
als Leinwand in der Pfingstweber tätig. Er war auf  
1894-96 Wagg von Romagn, baute das  
Land u. wurde in die Wagg. Auf ihm war  
Besitzer Roman Jäger, gefallen im Weltkrieg.  
Auf ihm folgte kriegsbedingt der Bruder Josef.  
Er bewohnte die Wagg in Romagn, zwi-  
schen Glocken für die im Weltkrieg zum Opfer  
gefallen u. gab auf das Leinwand für die Glocken-  
pfeile im Farn der Wagg.

Es folgen nun einige Widerrichter, die auf dem  
Nördlichen Waldhof sich Wohnen haben:

Jahr No.	Leipzig	Zeit der Lebanung.
18	Anton Winkler <sup>1 (1916)</sup> u. Ida geb. Liensberger	1925-27
17.	Alfred Waldner <sup>1929</sup> u. Maria " Würfel	1925-1926
21.	Felix Oßbrügger <sup>1912</sup> u. Anna " Fischerer	1933.
20	Maria Plangger <sup>Mitron</sup> , geb. Spisso (Mintgartner)	
20	Leipzig: Richard Hauke <sup>1932</sup> u. Josephine Lachner	1931
19.	Josef Munggenast <sup>1924</sup> u. Emilie geb. Hauke ?	
	Waldhof Wohnung: a) Engel u. Ida geb. 1879	
	b) Waldhofwohnung 1) 20.9.1884	
42 (133)	Anton Langert, Frau u. Anton	1912 (1912)
	Zimmermeister u. v. Rosa geb. Oßbrügger.	
N43	Emanuel Fangerle <sup>13.4.1937</sup> u. Bertha geb. Wechner	1903
	Frau von Leipzig: von Lebnitz (1903) Augu-	
	stin Schmidt, von Gipsu. Frau, Joh. Frau	
Wohnung:	Mit 1931 obgen. Emanuel F.	
No. 50	Josef Eble <sup>1905</sup> u. Emil Maria, geb. Maier	1933.
No. 49.	Augustin Hauke <sup>1905</sup> u. M. Aloisia Langert-Obnang	1909.
	1) Das ist die Zeit, wann auf die im Gebiete von Wohnung wohnen Wästerländer. Ein Wäster wurde hier, weil nur wenige Wästerländer, nicht angesehene. Aber die Proprietäre geben ja ein Material aufstellen.	

Ho 2 39 (21). Lepitzan Albert Wintner.

Wohnsitz auf dem Jauch: Meier - vulgo Jücker.  
Im Jahr 1888 wurde das Anwesen durch Abgabe  
Kaufvertrag käuflich erworben. Wenzl. 1888 mit  
Aloisia geb. Pün, vulgo Wintner. Aloisia nahm,  
mit Kinderlos, den Namen Lepitzan zu sich. Wenzl.  
Wenzl. 1925  
Wenzl. 1929 kaufte mit Josef Pöcher von Kappel n.  
wurde 1929 kaufmännisch Lepitzan.

Wenzl. wurde erbaut von einem Martin Wapping  
vulgo „Yali“ (Yulio Ligi, ebenfalls des Mäster  
Jahres Ho 61)

Ho 2 35 (17). Vulgo Klaus Jauch, früher Lindt.  
Lepitzan Martin Juen n. Elisabeth Forber. Früher  
Lepitzan: Augustin Diess erwarb das Jauch (nach  
einer Nota in meiner Verlage fixer in Vincenzo mit  
einem Fragezeichen - Willkür von ihm der Klaus  
„Vincenze - Connu“, ob der Waffe zwischen der Regel  
n. im Konnung). Van Josef Jauch (in Lindt)  
Van erwarb das Jauch Augustin Diess, dann in  
in Soffingen / Pöcher. Er ließ es erben und in mündl.  
1895 bezog er das Jauch, 1900 er  
selbst mit Familie. 1932 erwarb das Jauch käuflich  
den Namen. Martin Juen, Leinwand.

van nutronen Volk wmarb Janns Junu, Pflanzman  
das Martin, & mit Alois Holz. Ein firturhinz  
dieser Volk isom Jusan Vorwort, i. z. Maler,  
gusilfu beim Kunstmalerkollegium.

No. 36. Koarberles Haus.

Das Land soll vom Vater des Alois Groben gebaut  
worden sein, vulgo Blasis). Der woffen Tochter, der  
für Jan 64, kam wurden Pflanzman neben der  
Mafurmühl (1855). Josef Alois, Korber & mit  
Jüdisch Griesser von Riege. Im Jahr 1909 kam das  
Land durch Verkauf an obgenannten Jannita Martin  
Jenen u. (Lij. Korber.

No. 41 (23) Lufitzer Vincenz Hauers, Pflanzmann  
in Krongen & mit Rosa, Wilman Langwöl, geb.  
Otzbruggen. Günstern Lufitzer: Jodok Planken-  
zleiner, van Martin Fangerl, Pflanzmann von  
Vogelndk. Vom jetzigen Lufitzer käuflich an-  
mubey 1904. B. Vor Jodok Pl. war Lufitzer  
ein Soldat, Vater der Frau des Jodok Pl. vulgo  
Gondamantel.

No. <sup>44 (25)</sup> ~~42~~ (75): i. z. im Lufitz der Gemeinde  
Krongen. Das Land wurde eingekauft im Jahr  
1899 von Augustin Pflanzman - ein Jahr vor seiner

Man, unferen Jafon Horpfer in Konigsm, ein-  
mal 3 Monate lang hute normaler der Gemeinder  
Pians, ~~als~~ <sup>als</sup> Fallnahmwind ein unferer Wriker,  
der bei der Landesausstellung in Juberick 1893  
von 1. Preis bekam. Ein Frühwiler Lufitzer der  
Jafon war ein gemiffen Koll, der nach H. Aubou  
(Mooß) überfindeln

No. 38 (20). Lufitzerin Karolina Draxl, geb.  
Mair, geb. 20.5. 1860 in Zürich, T. v. Alny u. der  
Crescenz Paulmichl, geb. in Flanel, Wirtfcher.  
Das Land wohnt von Mathaeus Mair 1826; Vater  
der Mann "ein Jüfer". Wriker Lufitzer: Karl  
Kofu des Mathaeus, der obgenannte Wriker des Karl  
so mit Josef Draxl. Ein anderer Onkel der Karol.  
Daniel Mair wohnt im Jafon 1872 ein unferer  
Vagn hinter Konigsm. Ein Vagn wriker die  
Lufiter Karolina 1930 an Emanuel Fangerle von  
Salzger. Ein Wriker der Karolina nannte  
Ludwig Zell sich wriker in der Wriker auf, wriker  
wriker sich mit dem Rechtsanwalt Karl Ulman (Mooß)  
nach Petersburg. Ein Mann der Karolina M. Jettin  
in Zürich wriker die Wriker auf.

No. 46 (26). Lufitzer: Lorenz Pircher, vulgo Hasel.

160

Im Ganzen ist über den Für die Juppist: Thomas  
Kleinmann n. #. Katharina Cecilia Moser. Wirtin  
Thomas war der Pösel des Truppstabskapitän  
Kleinmann (Vide pag. 85). Ein <sup>groß-</sup> Vater hieß Hans  
Kleusner, der anno 1664 (nach unserer Vorstellung)  
dieses Land gekauft haben soll. Ein Ugroßvater  
hieß auch Sebastian Kleinmann. Kurz dem  
Kleinmann <sup>1627</sup> entsagte derselben einen Tagewerk  
am Raltony (also im Tobal findet der obere Mühl)  
n. ein <sup>kleines</sup> "Land". B. diese Tagewerke  
wurden später von einem Leutnant fortgewonnen  
n. nicht mehr aufgeführt.

Mein Gewand man bei diesem Land <sup>von</sup> nicht  
kennt, der Name Land kann von diesem  
Kleinmann. das müßte man aber sagen "ein  
Kleinmann", ähnlich wie man sagt "ein Königin".  
Man sagt aber "in der Land"; somit kommt der  
Name wohl von germanisirt <sup>mittel-</sup> latin. Wort  
clusa <sup>tal-</sup> fügen, was ja der Lage entspricht.  
1778 kam dieser ein Franz Loek von Kappl, der  
dieser Pösel Joseph, mit der Frau Loek, Tochter des  
Joseph, & mit Jakob Pircher von der Oberen.  
Zeit 1917 an dieser Pösel Loek.



No. 48(28) Leptizner: Augustin Grifflmann.  
 Grifflmann Leptizner: Josef Martin Hauers, Lebnwille  
 ∞ mit Kolbung Wist. Mit 1896 August Hauers,  
 mit 1912 Simonynus Zangerl, mit 1914 obiger  
 Grifflmann, Müller u. Pfundmeister, Grifflmann  
 in der Massmühl. ∞<sup>1906</sup> mit Paula Ledermann von  
 Perjen.

No. 40(22) Leptizner: Eduard Lorenz, <sup>1)</sup> Mann-  
 wirt. Erban 1817 Erbe der Köbele'schen  
 wirtsch. Grifflmann auf der <sup>1877</sup> (Kobold'schen  
 Erbe in großer Verantwortung nach dem Wago-  
 lorenischen Zwingerbau in Aufsicht,  
 wirtsch. von der Gemeinde zu neuem Lehn  
 in der Land. Erbe fand 1883 von Aug.  
 Pfundmeister käuflich erworben, 1885 an Josef  
 Lorenz u. Grifflmann verkauft. 1922 über-  
 nahm der Eigentümer Eduard das Anwesen,  
 der das Land völlig im = u. unbar.

Eduard Lorenz <sup>1930</sup> mit Amalia Müller u. Leiblberg  
 No. 37(19). Grifflmann. Hauers, Erbe der Familie  
 Hauers, wirtsch. Tagelohnmeister in Pongau  
 ab 1907 bis 1927. In diesem Jahr mütterlich <sup>1927</sup>  
 no parben Müller Maria geb. Zangerl 7.8.27. von Jose

1) Vulgo Jäggl.

163  
 Josef 1. 10. 1927, absetzbar von Vater Emil 29. 12. 27.  
 das Land von dem Josef Jannis, vulgo Hiasli, wüßner  
 beim Kapsala, von dem Josef Emil. Jügl: Esi-  
 (Eduard Kauer) <sup>1930</sup> mit August Kauer („Djinsl“)  
 Mit dem Weinbauern

No.	Lohnnehmer:	Erbauungs- Zeit
51.	Josef Amön, Schlossermeister 1894 M. Anna Kleinheinz	1912.
139.	Alois Strolz mit Agnes Spiss.	1929 Küchle Küchle
157(93)	Johanna Inen 1914 mit Franz Josef Jamerlitz 1917.	1929 Küchle Küchle Küchle Küchle

1) Emil K. hat das Land umgeben u. um einen  
 Markt wüßner (1925)

Stiftungsbuch. A. Leitzmer.

164

Leitzmer No. 113 (46). Familienhaus, P. v. Nikolaus  
∞ 1912 mit 1. Frau Albrecht geb. Groll n. W. Jakob. 2.  
Frau Ana geb. Fyrol von Lhuan (1931). Das Haus  
abgekauft 1932; umgebaut 1932/33.

No. 114. Leitzmerin: Josefa Munggenast, geb. Fyrol  
∞ mit Vincenz Munggenast von Lams/Flirsch

Leitzmer: Martin Fyrol \* 1851 ∞ mit Ana geb.  
Fyrol von Faggen \* 1849. 1932 braun das Hofstück  
gebaut werden n. wurden wieder aufgebaut

No. 116 (77) Leitzmer: Albert Winkner \* 1890 in  
Leitzmer ∞ 1921 mit Katharina geb. Konrad von  
Leitzmer vulgo: Rautners Babeles

Leitzmerin: Anna Faueris n.

A. Maria Fisterer 1744 (∞ 1728). Leitzmerin:  
1. Anton Winkner. 2. Josef Winkner \* 1830<sup>1861</sup> mit Bar-  
bara geb. Fyrol \* 1844 in der Pflanz. 18 Kinder.  
Drei sind in der Pflanz angebaut n. haben  
das Familiengehörte. Das Haus gebaut 1926.

Das alte an Josef Winkner verkauft (1928).

No. 115 (77) Leitzmer: Johann Wiestner ∞ mit Filomena  
Leitzmerin: A. Maria Munggenast 1666,

2) wurde von Leitz wofflaggen. 1) Vulgo Rautners.

3) Vulgo Rautners.

Anton Minchner <sup>165</sup>; Joh. Minchner <sup>\*1835 M.</sup> & Ana geb. Junn <sup>\*1830</sup> von  
1889 im 19. Waffnstück, in dem er mit dem Tschitten  
auf einen Fiedgallen kam. Triun als wunderbarer ge-  
faltener Rittling ist auf einem Votiv-Bild in der  
Quadrukapelle dargestellt. H. 19. 3. 1899.

Im Jahr 1932 brachten wirs Jans wieder u. wurde  
1932/33 neu angebaut

No. 112 (75) Lutzow: Joh. Sen (Mutter) <sup>1918</sup> ~~1887~~  
mit Fabella geb. Schmidt von Lutzow (von ihr 5  
Kinder) 2. Frau Franziska geb. Langmuth von Kappel  
(von ihr 3 Kinder). Gräfin Lutzow: 1. Josef Junn; <sup>2. Jakob Sen;</sup>  
3. Mandelin Sen & mit A. Maria Pöll; Johann Sen  
\* 1842 & mit Maria Ana geb. Forber \* 1844.

Von ihrem Mann 12 Kinder. Von ihnen sind sieben  
Töchter im Mülckring n. g. w. S. Ein Martin Junn  
war Tischler u. wurde im Mülckring 1916 von  
seiner Larve n. g. w. S. Josef Junn war ein  
53 Jahre in der Schweiz als Fischer beschäftigt, er  
soll von Kaiser Karl einen goldenen Ufer u. 500 Kr  
als Geschenk. Ein Leinwand des Mandelin Junn Josef  
wurde im Stallhof bei der Jagd von einer Larve  
n. g. w. S. Ein Leinwand ist das Mastwurf.

1) Vulgo Wendes

No. 1126. Früher war das obgenannte Haus ein  
Woggenhaus ob dessen Nebenbau folgende Inschrift  
war: 1. Munggen 1782 2. Paul Jansen 3. Launung  
Lorenz. Anno 1890 wurden diese Häuser von  
Joh. Gen. käuflich erworben. Auf soll sie die  
Inschrift finden (in No. 112a oder 1126?): Franz  
Hauer Jun. u. Anna Maria Munggenast 1687.

No. 111 (74) <sup>Leipzig</sup> Johanna Lorenz, geb. Gen., Mitron  
nach Josef Lorenz <sup>1)</sup> 1914. Dieses Haus war früher  
ein Woggenhaus. Auf der Nebenbau dieser anderen  
Partei war die Inschrift: Josef Jun. u. Viktoria  
Munggen 1767 (siehe: IV. 249).

No. 110 (73) Leipzig: Roman Lorenz. \* 1890 <sup>Münchener</sup>  
1930 mit Maria geb. Mair. Früher Familie <sup>Wiese</sup>  
~~fast~~ vulgo Tyrofen <sup>2)</sup> 1890 <sup>gebauert</sup> von Launung Lorenz  
\* 1853 & 1880 mit Aloisia geb. Juen von Lore  
fr war circa 30 Jahre als Maurer in der Pflanz  
tätig. **Griesshof (inere)** (Vulgo: Bartler)

No. 130. Leipzig: Gussow. Diest: Martin, A. Maria,  
Johann, Aloisia, Luise. Peter Josef Diest  
& 1864 mit Kath. Maass. Das Haus gebaut 1893.  
In demselben Hause wohnte auch die Familie Augustin  
Diest \* 1874 <sup>1913</sup> mit Maria geb. Auer.

1) Vulgo: Blasges.

2) Franz Wiestner & Luise <sup>Wiesner</sup> Pflanzgut.  
Linn Tochter Maria Elisabeth & Wohlgerter (Fliess)

No. 128 (79)<sup>167</sup> Lesitzner: obiger Augustin Diest seit  
1913. Das Land bräutete am 10. 11. 1919 vollständig  
wieder u. der Lesitzner zog zu seinem Gutsbesitzer  
oben, dem Land zu zwei Karstern ausgebaut  
werden.

No. 132 (81). Lesitzwin: Wilhem Karolina Lorenz,  
geb. Sen  $\infty$  1914 mit Austra Lorenz  
Sohnen Lesitzner: Jakob Lorenz u. Ana Sen (volg. Tagler)  
Gutsbes. Lorenz, Martin Lorenz, seit 1918 an dessen  
Wissen: Austra Lorenz,  $\infty$  an der Zwangsfolgen im  
Vital in Prag 28. 5. 1918.

Der ganze in dem Gutsbes. bräutete am 10. 11. 1919  
wieder. Das Land nun bebaut 1923 bis incl.  
1927.

No. 133 (78) Lesitzner: Eugen Ernst Juno  $\infty$  1918  
mit Notburg geb. Diest. Ein Sohn der Notburg  
Diest war Franz Diest u. M. Elisabeth Koll von  
Diest (Aubronn). Drei Söhne der Eltern: Johan,  
Austra, Johann wanderten in die Schweiz u.  
gründeten dort ihre Familien. Johann besitzt ein  
kleines Landgut in N. Gallen. Zufällig auf dem  
alten Land: Franz Diest u. Katharina Wecknerin  
( $\infty$  17. 1. 1797) u. der Sohn: „Man ist im Tod allzeit vor

Angenfab' - so gub' iij selig in das Grab." ✓ 168

No. 131 (81). Lepitzner: Josef. Junn (Janno)

Peter Junn & 1926 mit Agatha Kerber von  
Kappel. Gräber: Kaspar Junn u. Juliana geb.

Marth; Peter Junn u. Rosina geb. Ladner (Oberwies)

Roman Junn \* 1857 u. M. Kath. Sen \* 1857 von  
der Egg. Mit 1927, dem Tod des Naturs Ogmant.

Roman Junn wird 35 Jahre alt Jannu in der  
Kommuniz tätig, 2 Leiden, Alton u. Alton, hinter  
sich in der Kommuniz wieder u. gründeten dort Familien

Alton fallen in Zürich ein eigenes Baugeschäft.

Alton abgebrannt am 10. 11. 1919; wieder erbaut  
ab 1920 bis 1922.

Josef Alton; Leiden des Peter Josef Junn u. ist  
Liljaner, der ganz guten Crucifixen etc. schnitzte.

Junu Josef nach einem Partner. Franz Junn \* 24. 8.  
1893 <sup>1904</sup> mit M. Ana geb. Matt von Leiden.

No. 135 (83). Lepitzner: Mathias Spiess \* 1864. 2. St.  
in St. Jakob a. Abv. & 1895 mit Maria, geb. <sup>St.</sup>

Lorenz. Das Land wurde geberet 1823. Juppist  
oben der Tubantur: Josef Sen u. M. Ana Juenin

1824. Josef Lorenz <sup>1834</sup> mit Regina Sen, dau

Joh. Lorenz <sup>1861</sup> mit Elisabeth Junn (vulgo Alweines)

Danzon Gimpf

5 Kinder: Vincenz d. jetzt in Wien \* 1862

b) Maria o Mathias Speiss \* 1865

c) Josef Lorenz, K.K. Hofkommissar \* 1867. † 1904

d) Regina, als barmh. Vikarin Rudolfina \* 1869

e) Joh. Lorenz, Vikar in Prutz \* 1871.

No 135 b (83): Lesitzner: Thomas Lorenz \* 1879

1907 mit Francisca Samerl von Oberwien. Lesitzner:

1. Josef Sen u. M. Ana Tuenin 2. Josef Lorenz u.

Regina Sen 3. Thomas Alois Lorenz u. Josefa gnb.

Riezler Lesitzner:

No = 136 (84) Alois Riegl o mit Aloisia gnb. Tuen

von Deyflor. Lesitzner: Ein Gussm. Riegl:

Josef, Tuen u. Francisca. Jetzt Aloisia, gnb. Tuen

u. vom Sohn Thomas Alois \* 1914. Thomas Alois Riegl 20 Jahre alt

No 137 (85) Lesitznerin: Johana Korber, gnb. Tuen u.

Josef Korber. o 1925. In diesem Hause wohnt

Lesitzner 2 Partnern a) ein Familien Haus ("Pauho")

u. b) Gussm. Quem vulgo Lesitzner

No = 138 (82). Lesitzner: Franz Tuen vom Hofm

o 1909 mit Maria Konrad von der Oberwien.

Lesitzner: 1. Josef u. Ferdinand Speiss barmh

das Land anno 1796 2. Josef Moser 3. Gottlieb Moser

o mit Elisabeth Pfisterer u. ein Gussm. Moser:

Andrä, Josef, Elisabeth, Josef Moser & mit  
Hans (Levin Müllerwin), vulgo Kwikard Regel  
war ein sehr tüchtiger Zimmermann, der in Litzendorf,  
Frankenr., Leysen u. f. w. arbeitete.

Franz Junn war von 1922-1925 u. von 1931 bis  
Lüdingenmeister. Maßnahmepinner Anst.  
gemacht <sup>im Falle</sup> ~~mindest~~ erbaut: a) ein neues Kircheng-  
locken (1924) b) Kanalbau zur Gemeindefläche  
c) ein neuer Weg nach Tawin (1933/34). - (1924/25)

H. 150. <sup>1)</sup> Besitzer: Johann Tral & 1914 mit  
1. M. Ana geb. Mall (2 Kinder) 2. (mit) & 1921 mit  
Maria Telle von Kappl (2 Kinder) **Brunen**

Ob der Hübner ein Juchst: Josef Anton  
Grunder u. M. Elisabeth Junn. (vulgo: Mosers  
Gründer Besitzer: Kasimir Geige Tral u.  
M. Ana Mall von Kappl. Fr. 1912 der fruchtigen  
Besitzer: Ob der Hübnerfrucht von folgenden Ju-  
st: Von der Mall zu nicht wird fingen  
ein für merkt ein schlafter Lob;  
ein nicht, Preis in allen Dingen,  
das <sup>(besond)</sup> kommt die die rigun Prob.  
Man weiß ist u. hinter das Recht,  
darf nicht wird in gut ist schlafter: . . . . .  
(ein noch übrigen Worten wohnen kriegen die geben)

1) Ein ganze Fraktion Louven brante ab  
am 26. 11. 1929 mit Ausnahme der Häuser N. 149 (87)

No. 153/91<sup>1</sup> Lenpitzner: Roman Zangerl & 1905  
mit Francisca Alber (to Rindner). Vulgo: Albers.  
Das Gupfknast Alber stammt von St. Anton. Antea:

1. Georg Alber n. Maria Mungenast 2. Josef Albers  
n. M. <sup>Sabine</sup> Josefine Jörg n. Jos. 3. Thomas Albers n. M. Anna  
Siegl vom Gwinz Josef Wittman

No. 152. Lenpitzner: M. Karoline Siegl n. Rindner.  
& 1901 mit Gottfried Siegl & 1931. Vulgo: Geigers.

Antea: Augustin Siegl n. M. Anna geb. Frigmer.

No. 153 (97) Lenpitzner: Johann Symmispogut (vulgo:  
Zillid). & 1897 mit Maria Traud

Antea: Michael Symmispogut n. <sup>von Symmispogut</sup> Cecilia Pöll - Klement  
Schweissgut n. Kath. Baldauf - Kaspar Schweiss-  
gut n. Volburg Eren n. Egg. Mit 1896 der  
Obgnanten. Ob der Wibrand in der Juffwist:

Michael Schweissgut 1777. Jos. Symmispogut  
besitzt (besitz) wofür ein zünftiges Land mit der  
Früheren No. 99, von Alois Mungenast & mit  
Kath. Konrad (Kizinnas) wofür - das Gupfkn.  
Mungenast. Mit 1904 Eigentum der Obgnanten.

No. 154 (98) Lenpitzner: Augustin Mungenast  
<sup>1934</sup> & mit Mathilde Schmid n. Kappl (vulgo: Webers)  
Ob der Wibrand in der Juffwist: Andree Reich n.

Ana Wucherin. 1626. No Ano 1599 mir in Mijal  
Räuchl gemaht (Räuchl is moß daselben in Reich  
mit der behaltten Deminutio-Form l n. köntu  
pmit der Mater des Andra Reich oder Reich gn-  
nmpu sein). Krüfer: Josef Mungenast (vulgo

Maben) n. Luzia Korber; van Josef Mungenast  
n. Josefa Zaugwyl n. Benzenwill & 1895. Duvf  
30 Jahr in der Tsmniz als Maurergerolier tätig.  
Schl. ano 1923 in der Tsmniz, nimm schmeren  
Unfall, nitomn als arbeitsunfähig zu sein.

No 2 156 (88). Lepitzmri: Johana ~~Mitman~~  
Niederfringer <sup>geb. Korber vulgo Madis.</sup> & 1905 mit Josef Niederfringer  
von Offenbay (Laym), Antea: 1. Josef Kutter n.  
Sofia Auerin (1668 ?) 3. Josef Alois Korber (~~Perflör~~)  
n. Maria Sen \* 1842 in Ladyn (Untermung)

No 2 148. Nunc: Martin Schweissgut & 1923  
mit Johana geb. Koll. Antea: Peter Schweiss-  
gut; Josef Schw. n. Genofina (vulgo Peters) Joseph ~~Brüder~~  
Martin Lingg <sup>vulgo Sangeletshof Martes</sup> unittor ab 1906/08. Divinung <sup>von Auprud</sup>

No 2 147 (99) Ludwig Matt (mit 1919) & 1920 mit  
Maria Siegl in Glirp (Kolpen). Ubar der  
Kibantur Post: Joh. Paul Matt n. Agassa Fröbwin  
1833. seton: Siegfried Matt & 1. mit Maria Konrat

1) 2. Josef Alois Korber (Perflör) n. Landzunz  
2) Landzunz der Tsmniz mit Asbestplatten. / Tuen.  
Twin ~~Brüder~~ Franz Tsmnizgut max 24 ~~Wunder~~ Tuffstein.

(Noglingg). 2. mit Wobbing Moser n. Kappel.

No 160 (92). Lenzitzwin: Anton Siess, seit 1926

Antea: Isidor Siess  $\infty$  1899 mit Maria Ladner n. Kappel.

Noglingg: Antvā Hauers - Gpffm. Hauers. Seit 1905 begun. Isidor Siess, der viele Jahre in der Pflanz als Mannweilner tätig war.

No 159. Lenzitzwin: Franz Mair, geb. Tuen  $\infty$  1919 mit Josef Mair \* 1881 am Pflanz.

Antea: 1. Franz Lorenz n. Wobbing Draxl (n. Gwinna)

2. <sup>Juliana</sup> Franz Lorenz, Tochter des Franz,  $\infty$  1883 mit Antvā Jann vom innern Grinspof (5 Kinder).

Antvā Jann war etwa 35 Jahre als Mannweilner in der Pflanz tätig. begun. Franz Tuen, nupta Mair n. Tochter des Antvā Jann.  $\infty$  1932. Pflanz Franz Mair Lenzitzwin.

Josef Mair war <sup>27 Jahre</sup> in der Pflanz, Einspflanz n. etwa drei Jahre in Italien als Mannweilner tätig.

No 161. Lenzitzwin: Josef Malduer <sup>1924</sup>  $\infty$  mit Aloisia Jann von Kappel. Antea: 1. Josef Malduer 2. Antvā

Malduer - 3. Gregor M. - 4. <sup>n. Kath. Pflanz</sup> Philipp n. Kath.

Ladner n. Gwinna 1819. 5. Gottlieb n. Ottilia Zangm (  $\infty$  1885), dau Gpffm. Malduer, seit 1924

der Ognant. Als 5. Gottlieb Malduer war circa 30 Jahre als Mannweilner in der Pflanz tätig, abse sein

Indigow Ländchen Milschm. Hugo Kufun im Goll-  
lieb waren im Wollkving (1914/18).

No. 149 (87) Lutzow: Joh. Alois Krumpholtz &  
mit Wobing Witt J. v. Franz u. v. flif. Koll.

Antea: Gottlieb Haueis u. Wobing Frahl. 1880  
gekauft von Franz Krumpholtz, nach dessen  
Tod ging es auf dessen Ländchen Josef über, seit  
1922 vor jetzigen Lutzow. Früher war dieses  
Land ein Weggeländ. Der Lutzow nun André  
Alois Haueis. Mit 1894 auf diese Gärten von Franz  
Krumpholtz erworben.

No. 162 (91) Lutzow in M. Matzgeb. Frahl. &  
1907 mit Anton Matz von Wüßnow.

Antea: Kasimir Frahl & mit M. Anna Matz  
von Kappel

No. 158 (100) Lutzow: Eduard Zangert & 1913  
mit Friedrika Junn von Obmng. (vulgo Lenes)

Antea: Franz Kleinheinz u. Magdalena Waldner  
Augustin Kleinheinz u. Yvonne Junn - Gottlieb  
Kleinheinz. Mit 1917 dessen Ländchen Ringwind. Mit 1918  
abgekauft von Eduard Zangert.

No. 155. War das Land des Joh. Alois Auer &  
mit Kath. Friedl, Inwieweß dessen Sohn Anton.

175  
Anf der Kubusier war die Aufschrift: Natus Spiss  
n. Maria Millerin 1743. (Vide: Erzählungsbüch II, 327  
n. hunc librum pg 50.)

Perflor (∞ mit Filomena Plankensteiner  
No = 168 (101) Joseph Anton Korber (Mit 1935 Enz  
sitzner Franz Plankensteiner <sup>1923</sup> mit Johanna  
Mall von Lappell (Allenburgmünster, Regellmünster, Gorfängner)  
Perflor bräutete am 27. XII. 1897 ab.

No = 171 (104) Lesitzner: Stefan Korber (1913 1) mit Maria  
Mallgastner (inverdinglich Wolf-Jand = der Molkkäfer)  
das Land 1899 nun aufgab. Fünfzehn Lesitzner:  
1. Jussm. Vincenz Juen 2. Joh. Korber, geb. in der  
Kömmiz (Aßnu) ∞ mit Filomena geb. Stark. Das  
Land nach dem Brande 1897 im J. 1899 nun wohnt.

No = 170 (103) Lesitzner Georg Juen <sup>1882</sup> Landzunz geb.  
Ben vom Plaga-Jos (Egg) der einzigen Fuchsf  
in Kömmiz. Georg Juen ein berühmter Obstbaum-  
züchter. Im alten Land folgende Aufschrift: Mein  
Gott, mein Juer - altes zu dinnen Jhr 1801. ✓  
Jatzl: Thomas Juen ∞ 1920 mit Maria Hintner geb.  
in Erandenburg (Ort: Rüstner)

No = 169 (103) Lesitzner: Roman Juen vom Brunn  
3. Frau ∞ 1935 Alberta Schmied von Juv.

1) Vulgo: Hensles.

2) Johan Korber war durch 45 Jahre in der  
Kömmiz tätig.

Antea: 1. Georg Futer 2. Vulgo Fauser 3. Josef Lorenz & Maria Plankensteiner<sup>1)</sup> 4. Aug u. Lorenz u. Insmu Tischnporen. Exit 1933 der Oegmannu. No = 175 (104).<sup>2)</sup> Leipzig: Ringfried Mair vom Hofen & 1932 mit Ana grb. Zangwrl in Hofen.

Antea: 1) Aufschriftur Katrein Karwand von Kauns 2. ab anno 1900 Josef Mair <sup>grb. in</sup> Hutnow will & 1874 mit M. Kath. Malvum (10 Kinder) 3. ab 1932 im Obign In diesem Jahr war wof neun zehnte Partei mit dem Gussflustmann Guem, vulgo Laifum die Kathrein finken vulgo Wöckl. Ob dem Tür die Aufschrift: Auf! ob Kind - fling' wof die Kind allzeit sein - denn Gott allein. 1845.

In der "Laifum" Hüb: "O, Mumpf, hab' von Kindu sein - Gedank', daß Gott ein Richter sei" 1806. (vulgo Karles) Josef Mair war Gieser u. Wukatnir u. als polier in der Schweiz u. in Deutschland tätig.

No = 176 (105) Aufschriftur Roman, Herman u. Vincenz Siess<sup>Roma 1901</sup>. Maria Zangwrl von Obnong 2) Antea: Joh. Siess & mit Sofia grb. Knittel von Raiford. die Brüder Roman u. Herman Siess waren durch 38 Jahr als Maurer u. = Polier in

- 1) Vulgo Plankis. 2) Vulgo Honstls
- 2) Weier

177  
Der Pflanz. Von Roman sind 5 Kinder. Johannesen  
No = 179 (106). Enpitzm: Gottlieb Juen & 1927 mit  
Josefa Spiss. Antea: Franz Juen - Franz Juen (1802)  
- Gottlieb Juen (1852) <sup>1882</sup> mit A. Maria geb. Sen <sup>von</sup>  
Blasga-Jof (Jag<sup>1</sup>). Zwölf Kinder. Ein Kind <sup>von</sup> Tod zum  
2 1/2 Jahren; verank in seiner Pitze in Waisenn.  
Ein zehnjähriger Enkel Josef Künzler als Gräber  
in der Bützblaisu soll. ab. Hier Jofen vüchten  
in Mülkwing ein. Einem ist gefallen. Zwei Söhne  
bald nach der Gräber an der Folgen des Abwings als  
Pflanzwaiden.

Der Vater Gottlieb war über 40 Jahre in der Pflanz  
als Mann u. = Jofen tätig. Das Land brant  
1902 im Oktober ab u. wurde 1903/04 wieder  
aufgebaut.

B. In Jofen war noch ein Land, wo die  
Läden Alois Maria u. Giovanni Jofen  
u. wurde nach dem Brand 1902 nicht mehr auf-  
gebaut u. das Gut zerstückelt.

Wes nun zwanzig Familien war sind, Milken  
Lust u. Jofen u. Jofen. Ein Jofen Jofen  
Gottlieb Juen verkauft, zog nach Winter u.  
wurde sich dort anständig.

1) Vulgo: Mentel (von Clemens)

178  
No 180 (107). Lepitzan: Franz u. Amalia Tuen  
Antea: Franz Tuen - Franz Tuen - Joh. Anton  
Tuen \* 1838 <sup>1)</sup> & mit M. Kath. Pechiderer \* 1841  
(9 Kinder). Joh. Anton Tuen circa 25 Jahren als  
Maurer in der Pismiz tätig u. etwa 20 Jahren  
als Girtler

Wrecheren

No 181 (108). Eduard Mall <sup>1922</sup> & Berta Hauser <sup>2)</sup> (Gmüden  
Pians) Antea: Ignaz Mall - Jakob Mall - Anton  
Mall - Martin Mall & Elisabeth geb. Mair v.  
Untermühl (10 Kinder). von Gmüden Lepitzan seit  
1920. Hier lernten Mall Kämpfer im Mülkberg.  
Das Land abgebrant 18.10.1934. Schrofen

No 186 (113) Hieronymus Zangerl & 1893 mit  
Krescenz Konrath (Wagling) Einbau Pismiz.  
Antea: Einweisung - Martin Pfeifer u. Maria  
Hausis - Kinder Pfeifer - ab 1879 Johan Lenz <sup>(Times)</sup>  
ab 1887 begun. Hieronymus. 1922 wurden das Land  
wegen Langjährigkeit abgebrochen u. neu roban.  
Am 14. Dez. 1934 abgebrant, am J. 1935 wieder neu  
ban. Hieronymus Z. war früher in Lore. Frau  
Walter Joh. Goldlinde Z. war dort circa 45 Jahren in der  
Pismiz als Maurer u. - Polier tätig. Ein Bruder des  
Jahres, Jos. Z., ließ sich in der Pismiz als Laufhauer

1) Vulgo Montes Flores.  
2) " : Nazes

Minder n. starb in Arlisbach (Kanton Solothurn). In  
Jugendzeit war er Holzarbeiter im Kanton  
Wallis n. wohnte dort. im letzten Mannes-  
alter. In der Zeit war von Ludwig Krassmairer  
28 Jahren n. musste täglich den Weg vom Hofe zur Krass-  
mairer-Hütte (alt 109) bestreiten. Im Jahr 1935 mit dem  
Tode der Mutter: Friederich Plankensteiner. 1929  
mit Regina Lorenz von Ladogn - Unterneng.

Antea: Josef Jörg, vulgo Ulmiger, von Tüggel -  
Rosina Korber, neyda Nikol. Plankensteiner.  
(vulgo Grünid Klasi). Diese wofür fünf in  
Obeng. Ein andern Jähren diese Jähre kannte  
Aloisia Korber von der ersten von Josef Jörg (Ulmiger)  
Maria Jörg, mehr in der Kloster Tams n. wohnt.  
Von Aloisia Korber wohnt das Haus Gottlieb Korber,  
ein fromm und gütiger Mann; war  
zumal in Palästina, blieb von 1900 - 1903  
dabei als Leutnant in einem Kloster, kehrte  
über Anagnina, Viterbien, Rom nach Hause. In  
Rom besuchte alle großen Kirchen n. die wichtigsten.  
Von Altdinern - ein Original!

Jahres Nr 181 (108) Aufsätze: Maria Zangerl von  
Riefe. Antea: Martin Inen vulgo Augustus Martinus.

D) Minder Wnecheren

Er war 4 Jahre Wolfshirte in Rommgen u. war  
auf der westen Seite des Dorfes, von er noch  
früher wegen seiner wänteligen Linde in Dank-  
barm Gedenken benutzte. Das Land brannte  
am 18/10. 1934 wieder

Kapelle zu Minsen/Gof. erbaut um die Mitte  
des 19. Jafst. auf Anregung des Martin Pfeifer.  
1916 wurden die Glocken für Ringelzinken ab-  
genommen, 1921 um umgepflegt. Beim Brand  
18.10.1934 wurde auf diesen Tagen sehr ge-  
schädigt.

No 184 (III) Lepitzow: Martin Jinn - Pfeifer<sup>1)</sup>  
1927. mit Gertrude geb. Matz von Kayel

Antea: Spiess - van der Jinn u.  
zwar Joh. Alois Juen 1885 Veronika Schöpf von  
Rant, Gumnind Kappel: Tiedem Dieder. Er  
war circa 30 Jahre als Mann in der Pflanz-  
tätig. Seit 1920 begann Martin Jinn. Dieses  
Land brannte 1675 vollständig wieder u. wurde  
1676/77 neu angebaut. Nach der Überlieferung  
wurde der Brand beim Qualzünden. In der  
Erfolglosigkeit nahm ein Lärwin zum Lösen weil  
die Maschinen von den dort stehende Qualz

1) Vulgo "Galles".

181  
zum Löpfen n. so branten das ganze ~~Weggen~~ <sup>Weggen</sup> ~~ganze~~  
minnen. Inzwischen ist, daß diese Überlieferung  
weil <sup>Zeit</sup> ~~Zeit~~ n. Umständen mit einem gewissen  
Urteil übereinstimmt, das im gerichtl. Protokoll  
von Landrat v. <sup>zu lösen ist</sup> ~~Thau~~ <sup>Thau</sup> im Protokoll man aber  
der Braut im April 1676. die Brautpflichten  
man neun Kath. Baldauf, ~~Julian~~ <sup>und</sup> Malgion  
König. Es wird aber ausdrücklich betont, daß  
sie nur aus Schwächigkeit sei. Worin dieselben  
bestand, wird nicht angegeben. Die Pfüldigen  
mußten bezahlen: der Helena n. Salome Mairin  
35 fl., dem Jakob Schöllner 30 fl., dem Josu  
und Alois Ruetz 40 fl. Von beiden sagt man,  
daß sie am Hofe saßen, wozu damals auf  
„Pfülden“ gezwungen wurden.

No = 185 (111). Ledig: Josef <sup>1) 1904</sup> ~~Simon~~ mit Aloisia  
geb. Zangner von Lorez. Antea: Josef ~~Simon~~ \* 1802  
Ferdinand <sup>1872</sup> ~~Juen~~ mit Kath. Moser. Ledig. <sup>1901</sup> ~~Simon~~  
man circa 25 Jahre als Mann in der ~~Wirtschaft~~  
tätig. Mit 1916 ist dessen Sohn Josef ~~Simon~~

No = 183 (110) Silvest Wechner von Kappel <sup>1901</sup> mit  
Johanna geb. Mair. Antea: Martin Waldner, der  
Josef Mair & Kath. Waldner. Mit 1900 der

1) Vulgo: Anes.

Obgenannte. Vinzenz Jaus mütterlich beim Erwerb <sup>182</sup>  
1675 (recte wohl 1676) u. beim Erwerb 14. 12. 1934  
gewohnt. Ein Mietschaftsgebäude dazugehörig war  
beim Erwerb beim Erwerb.

Ac = 183 (110). Ensitzen: Jovinif Zangnerl <sup>1)</sup>  
1913 mit Maria geb. Korber von Perflor.

Antea: 1. Spiss 2. Nikolaus Zangnerl u. mit  
M. Katharina Spiss 3. Joh. Zangnerl <sup>1871</sup> mit  
Hans Mair von Untermwill. Ob der Hüben  
für man ein Juchst. Nikol. Zangnerl u. M.  
Kath. Spiss 1857. in Hornung

B. Im Juli 1920 erkrankte ein Kind, welches  
einen eblenartigen Charakter annahm. Ein  
Jovinif Z. erkrankte die ganze Familie, der  
Kind er starb an einem Tag am 23. 7. 1920,  
Engvater am 24. um 4<sup>h</sup> früh. Zu demselben  
Zeit erkrankte ein Kranker auf in der  
Klinik. Er starb dort von als Opfer eines  
ausgezeichneten Kranker. Einmal Elisabeth  
Haucis, ein Kumpfer des Vincenz Haucis,  
vulgo der unklare Lifer. Mit ihm starb in der  
Klinik Gregor Ötzbruggen an der Küste 18 Tage nach  
einer Grippe und dem Malesring u. die jüngste  
Kumpferin <sup>einmal</sup> 13 Tage geatet.  
D) Vulgo Stumpfers.



muss angebaut. die Familie Lenz ist nach Tobiasill  
überwiegend. <sup>184</sup>

No. 187 (104) Franz Tamerl <sup>1)</sup> & 1920 Barbara Mair  
Antea: 1. Franz Tamerl & M. Kath. Sen. Jun. Toren  
2. Josef Tamerl & Koletta Maltner 3. Fritz Wido Josef  
dessen Bruder 4. Fritz 1920 obiger Franz T., Sohn von No. 2  
Josef Tamerl z. 35 Jahren als Mann in der Pflanzung  
tätig. Auf dieses Land brachten am 5. 6. 1905 wieder u.  
wird 1906 wieder angebaut.

No. 189 (110) Lufitzger: Franz Schweissgut <sup>1925</sup> & mit  
Mathilde Jun von Kappel.

Antea: 1. Pflanzern Tuen vulgo Anes. 2. Lebnitz  
Martin Pflanzgut 3. dessen Bruder Josef Alois  
& 1879 mit Maria Malt 4. dessen Bruder (6) 5.  
Fritz 1926 obiger Franz. Josef Alois Pflanzgut  
z. 40 Jahren als Mann in der Pflanzung tätig.  
Das Land 1875 von den Brüdern Pflanzgut <sup>Lebnitz</sup>  
wurde abgebaut, abgebrannt 5. 6. 1905. Kauffen und  
angebaut.

Loretta  
No. 199 (119) Lufitzgerin: Albertine Pflanzgut  
Loretta, geb. Schmid & 1913 mit Josef Pflanz-  
gut von Ladgen / Josef Jun. Bruder.

Dieses Land wurde abgebaut 1884/85 von

1) Vulgo Klesles von Koletta Maltner.

185<sup>r</sup>  
Lorenz Schmidt  $\infty$  mit dem Zuzuz Zangerl / Unterr.  
mng. seit 1913 obigen Besitzwin.

Im alten Lovell waren folgende Häuser n.  
Parteien:

1. Haus. Sohn Partei: Josef Zangerl \* 1836 & M. Ana  
Jann von Johannesen; seit 1905 dessen Tochter  
Aloisia  $\infty$  mit Josef Juen \* 1878. 1916 überfihrten  
diese Familie in das Geburtsland des Josef Juen  
am Hofweg No. 185.

Zweite Partei: a) Gussflust Klaus vulgo Larch.  
b) Martin Schmidt von Salzbrunn  $\infty$  mit M. Ana  
Wörtz m. Tobadill. c) dessen Sohn Lorenz Schmidt n.  
dessen Tochter Cecilia. Lorenz Schmidt ist 52 Jahre  
lang als Mann in ein Kinnig gegangen.

dritte Partei: J. Oll  $\infty$  Notburga vulgo Klaser  
Väter von Lindner (H). Unter dem alten  
Sohn gingen Haus n. Gut eines freiwilligen Ab-  
kaufung v. Haus n. nicht nur Güter sondern  
Lorenz Schmidt. 1882 wurde diese Hauskäufe  
abgebrochen. Einmal ist beim Holzverkauf ein  
Leinwand auf das Haus bedeckt, die Kasse  
ein Hausmann (von Holz) n. drang in die Kasse ein.  
Ein Ratze, ein auf dem Ofen saß, macht einen

Vatz er auf dem Hebräisch. (in einem <sup>186</sup> Land-  
sägeln mündlich 1888 abgetragen). —

Die mündlichen nach u. nach seine uralten Gesm-  
findungen! **V** Miner Stengen

Land No. 16. Land neben der Maffnerflüß.

Ein Hofgut: Joh. Grimm \* 2. II. 1885 in Sibling  
(Layern) zup. nach Konungau (fil. des Joh. Grimm \*  
1843 in Konungau (Miner) ∞ Eva Pissmaier  
\* 1846 in Layern. Ein fatter 6 Kinder. Bisher  
Joh. Guem ∞ 1913 mit Maria Janobay von Reuris/  
Pälzberg. Diese Familien sind sich viel im Aus-  
land auf, auf ein Jahr in Pindamvika. Nach  
zwei Töcher Josef \* 1912 u. Ludwig Grimm \* 1914.

Ubersand vom Gassand zur Post.

Hofgut: Josef <sup>von Kappel</sup> 1902 mit Maria  
geb. Mark (5 Kinder). Durch 16 Jahre Mann  
in der Pismiz, 26 Jahre Pflanzmeister bei  
der Zentralen Miatberg (Tourenmalen/Landwerk)  
Es sind men der Firmen für tunen müssen in  
Grundstücken u. einen Grundgab (Lafsmüßer,  
Jahr kleinlich!!!)

No. 11. Hofgut: Josef Mark von Untermang  
1925 Josefa Schmid von Kappel (Kallner).

187

Hark ist Vornvornnister geworden, nachher nur  
einmal einen Unfall als Mann in der Kaserne (Arbeit)  
am rechten Fuß befähigt wurde.

Erpitzer: Kath. Vornvornnister Aloisia

Anlea: 1. Josef Anton Hark & Elisabeth Tuen. Einfall  
zum Tode. 2. Nach dem Tode des Josef Anton Hark  
Tode 3. Am 1894 wurde das Vermögen Josef Hark  
Mannnister um 700 Kronen. 4. Nach dem Tode  
des Josef Hark ging das Vermögen <sup>in die Hände</sup> des  
Alois Hark käuflich über (1920). In dem Jahr Hark  
& 1923 mit Franz Vornvornnister von Kappel, der die  
Hände des Vermögens bekam. Nach dem Tode des  
Franz Vornvornnister ging dieses Erbe auf dessen Tochter  
Aloisia über (1924)

✓ Auf der Titelseite der Inschrift: Franz Lorenz<sup>D</sup>  
n. Quae est ista, quae progreditur quasi  
aurore consurgens. Anno M.D.C.C.LXXXIX = 1789.  
Cant. 6, 9.

NO = 13. Erpitzer: Eduard Haueis, Pösmir.

Anlea: 1. Thomas Gress 2. dessen Frau Augustin Gress  
3. Alois Weisskopf (mit 1848) 4. dessen Frau Joh. Torg  
1) Franz Lorenz, Frau des Martin L. n. von Maria Haueis  
& 1790 mit M. Christina Traxl, Tochter Michael n. v. Elis.  
Langerlin. Wie der Mann zu dieser lateinischen Inschrift kam,  
ist nicht klar!

Weiskopf, nach dessen Tod 1904 dessen Sohn war 188  
Abt 5. Joh. Josef Haueis (diner Raus) <sup>1900</sup> mit Johana  
Spiss 6. Mai 1928 durch älteren Pöfu Edward.

Haueis ∞ 1928 mit Berta Mungenast  
Zuschrift ob der Gaaltur im Postgassau: 17  
Franz Bruno Krotz, Gassgeb altinw n. Apol-  
lonia Widenplazerin dessen Gattin 73 (also  
1773) Ob dem Kainltor post 17 L.DIN 83.

Nur der Für in der Gassau hand zu unimur  
Zuschrift: "Gott lieben muß selig -  
Wine trinken muß frohlich - wenn lieben  
Gott n. trinken Wine - dan muß du selig n.  
frohlich sein."

Unter Rife

No 60, Hofgassau<sup>D</sup>: Augustin Wistl, Gassau  
maist n. 2. 1923. Francisca Lorenz n. Gassau (Unter-  
No 61. Josef Lorenz, Pfingstgassau<sup>1923</sup> Stephanie Lorenz  
von Gassau. Antea: 1. Weng n. Giffolz / Pliess 2.  
Wolberg Wistl 3. Josef Pircher, Zimmermeister  
in Unterweng 4. Mai 1927 von Obmannen Jos. Lorenz.

No 62. Josef Wastl n. Aloisia geb. Prantl ∞ 1919.  
Antea: 1. Agatha Jandl von Petten 2. Christoph Prantl  
3. Josef Prantl 4. Alois Prantl 5. obigen Enfitzer  
Alois Prantl bei Hofmann als Mannnegotier in der

1) Vulgo Köhrens-Haus.

189

Wismutz tätig. Von Josef Prantl (3.) wird erzählt,  
daß er zu Fuß nach Lambrun ging um einen Lebens-  
brief als Wandbrief abzugeben. Er war in-  
zwischen, ob er soll nach Triess zum Kvarner Maas  
gehen oder nach Inns zu den Tagenzinnern. Er  
entsloß sich für Inns. Nach dem Brief sagte  
Kvarner Maas freimüthig: „Es sind wir ja gut  
fertig geworden u. du hast dir den Weg nach  
Inns zu den Tagenzinnern wehret“

Christian Prantl besaß ein Kopfschmerzwerk u.  
fiel im Jugendjahr 1817 nach Inns im Bogen  
u. war circa 3 Wochen erkr.; er hatte seinen  
Vater Josef bei sich. Christian Prantl hatte einen  
Schwastern u. mußte öfter nach Gall im Talz.

No. 62 (60) Wilmann: Aloisia Gnigler geb. Pöll  
1895 mit Christian Gnigler.

Oberrife

No. 66. <sup>1899</sup> Exsitzen: Gemeindeführung von Joggall-  
migg mit Aloisia geb. Novy. Archa: 1. Ein Inn  
von Paznain 2. Massias Mair u. M. Franciska  
Markin 1790 (Jupfist an der Hübner) 3. Josef  
Albinsing u. M. Sabina Mair 4. Josef Pircher  
1) War für ein Wogelfant. Vulgo „Körrgis Haus“

ulgo Kolbas u. Felicitas Gen. 5. Von dem 190  
Vorj wurde ein obere Jäpft in dem Jorigen  
Jahre känglich erworben. Mit 1919 ein obere  
Lupitze u. zman von Mathias Storch geb. 1846.  
No. 68/39. Lupitze Martin Jamerl <sup>1918</sup> mit  
Aloisia geb. Jamerl. Das Land umgeben 1843  
Antea: 1. Kaspar Fraal u. Wrenla Meier  
2. Mathias Prientl u. Traozanz Fraal 3. In dem  
Jahre: Milfsalminn <sup>wonig laoga, Jot.</sup> 1876 mit Jos. Alois  
Jamerl <sup>Martin</sup> u. ein Jäpft des Jäpft überkam. 4.  
obere Lupitze. Es wurde ein Malkring Kabb-  
mafsmiffen u. mit beiden filowann Leifmiffen-  
undailen andgnzrifant. Es wofaten in diesem  
Jahre fünf folgende Pastoren 1. Jofefa Feiß  
geb. Pismid ulgo Kümger 2. Jofef Touvat  
ulgo der Krünger Pizniar. 1901 ging dieser  
Mit auf Jos. Alois Jamerl über (Kamp). Dieser  
war viele Jahre als Maurer in der Pismid  
tätig.

No. 68/36) Lupitze: Albert Jangm <sup>n. Lagnstn</sup> u. Maria  
geb. Pircher <sup>u. Alois</sup> 1907. Antea 1. Jakob Pircher  
2. In dem Jän Jakob P. 3. Mit 1911 obere.  
Voni Jofen von Jakob P. sind bei Jufn = u.  
Maadgobizni.

191

der Vulgo - Name „ein Schwab“ soll das Kommen  
mit ein Krieger „Schw“ gemaß sein.

Ein andere Meinung vulgo Schwab fallen ein:

1. Ferdinand Spiss 2. Josef Spiss

Anton Spiss 4. Gottlieb Spiss Johann. Gries 5.

Alwin Spiss von Hutwirth. Jahr 1914 von der heutigen  
Lepitz zu käuflich erworben.

No. 63. <sup>(33)</sup> Lepitz: Joh. Zangerl, Bauführer i. R.

von Salzburg & 1902 mit Jüdisch den von Bladgen/  
Hutwirth. Antea: 1. Vulgo Franzles 2. Josef Lorentz

von Jungeringhof 3. Joh. Spiss von Odenwill

Jahr 1905 käuflich an wsgen. Lepitz Joh. Z.

sein Nebenpartei war Barbara <sup>Ehram</sup> Haupter Witt.

Einmalen fallen ein Hinkwinnaffin. Bei der

Reparatur dieses Hauses wurden man folgende

Zustift: (Franz) Borgiascher Tischlermeister von

Verill 1746. Ob der Nebenpartei ist diese Zustift:

✓ Gold lieben ist ein besten Tisch -

Audern lieben ist im Jahr 1804. Wird wohl

früher schon „Audern“ - außer Gott.

Ein Barbara Ehram, m. w. l. Witt sei ebenfalls

ihre Häuser bei lebendigen Leibe erworben.

Wird?



193

Franz Lechner war Jägermeister der Kammerjäger  
im Waldburg u. erhielt das goldene Abzeichen  
König mit der Krone u. ein silbernes Jagdwehr-  
messer 1. Klasse.

No = 72 (40) Anton Sammel - Oberrain 1818 Rosalia  
Jinn von Egg. Antea 1. Anton Sammel. Erpflanz-  
wörter frühzeitig im Eltern, wanderte ins <sup>Styrien</sup> Pflanz-  
land, lebte dort ein Pflanzwörter, wmarb dieses  
Land, übte seinen Beruf als Pflanzwörter aus, davon  
wurde "Pflanzwörter". Das Land 1868 abgekauft, 1869  
wurde verkauft 2. Karl 1840 Mathias Sammel & mit  
Cecilia geb. Schmid von Lorell. Karl 1900 Erpflanz-  
wörter Anton Sammel.

Mathias Sammel war zur 40 Jahre als Mann in  
den Pflanzwörter tätig.

No = 73 (41) Lepitzner: Kath. Fangerl geb. Spiss<sup>2)</sup>  
& mit Franz Fangerl <sup>Styrien</sup> von Kappel i.e. Fälgengar.  
Antea 1. Josef Winkler 2. Josef Paulauer u. dessen  
Leben Franzauer 3. Franz Fangerl kaufte dieses  
Anwesen anno 1897. Im Jahr 1901 ging das Anwesen  
auf ein Jagatin über (nach dem Tode von Franz F.)  
1868 bräutete auf dieses Land ab u. wurde 1869 nun  
1) Pflanzwörter 2) Fälgengar

aufgebaut unter dem Pflichtenamen

194

Wienener.

N<sup>o</sup> 70. Lutzner: Joh. Alois Sen <sup>1930</sup> mit Lucretia W<sup>ma</sup> Jinn, geb. Tuen von Perflor \*

Antea: 1. Jakob Sen 2. Thomas Sen 3. Josef Sen 4. Franz Sen 4. von Obmannen.

Franz H. Sen ∞ mit Paulina geb. Grisseman von Kappl.

N<sup>o</sup> 74. Anton Konrad <sup>1921. 1) M.</sup> mit Ana Spiss von Obmannen. Antea 1. Gupflust Friedl and von Pazmann Kamm 2. Konrad: Anton Alois. Dieser Anton Alois kam von Hogg. ein Konrad Kamm von Pizein, Rappenberg, darim frucht auf der Vulgonamen, Piziner.

Konrad Franz Anton ∞ mit Karolina Wolf von Lengsdorf: 10 Kinder. 4 Töcher sind im Weltkrieg eingewirkt: zwei sind oder wurden schwer verwundet u. starben an den Wunden. 1908 wurden das Land abgetrennt u. nun aufgebaut. Log.

N<sup>o</sup> 81 (45) Lutzner: Joh. Tuen geb. in Egg <sup>1918</sup> mit Amalia Tamerl. Antea: Gupflust Traut vulgo Tipfler

2. Michael Geiger 3. dessen Tochter M. Ana Geiger.  
3. Katharina Jinn von Egg.

1) Pizeiner



<sup>Münch</sup>  
Ana Hair (5 Brüdern). Loch (Unterswille) 1916  
1. Brand 1844. das Haus n. Joh. Georg Meier  
wieder aufgebaut 2. Brand 1927 von Josef  
Sammler wieder aufgebaut.

№ = 79 (43) Besitzer: Andrae Haueis 1902-1902  
mit Nachbarin Juen n. (gg 1) Loch  
Andrae: 1. Joh. Siegel 2. Georg Streng 3. M. Ana  
Mall 3. Augustin Haueis 4. Margareta Aman  
4. dessen Sohn Andrae Haueis. 5 Brüdern. Einem  
August Haueis wurde D. Juris. Augustin  
Haus 1927 ab n. wieder wieder aufgebaut.

№ = 82 (47) Besitzer: Josef Juen 1932 mit Maria  
Zangerl von Oberwien.

Andrae 1. Traut vulgo Zipfler 2. Josefman 3. Joh.  
Juen vulgo Seldes 4. nach dessen Tod mit 1925 auf dessen  
Sohnen. Josef Juen. Seldes

Unterswille. Ein Haus für wofür ein Haus stand,  
wollte anfangs den Rest zerstören 1. von 2. den  
Guss. Größere. 3. das neu Haus wurde von  
Augustin Schmid käuflich erworben und ab-  
gegeben n. das Grundstück auf den Neubau  
in dem Haus vulgo Galtshaus übertragen.

№ = 89. Besitzer Augustin Zangerl n. dessen

- 1) Vulgo Glunggis.
- 2) Falser

197

Oberr-Verill

1921  
Folgt M. Ana Zangerl. Augustin Z. & mit  
Kath. Waldner u. Erwin

Antea: 1. Pfisterer 2. Vin Zangerl; in Kammern  
von Pazuan. Vulgo Kammern "Täfer" von Felle.  
Maxim? nescio. Josef Anton Z. kaufte das  
Aumppen 1840 u. M. Ana Zangerl 3. Martin  
Zangerl u. Kath. Traxl

Das Land brannte 1870 ab u. wurde von dem  
Lehrer Z. neu angebaut.

No = 88 (50) Augustin Zangerl 1903 Aloisia Zangerl  
u. Oberwies 2. Frau: Maria Dicht von Egg u. 1913.  
Von der 1. Frau 4, von der 2. vier sind.

Antea 1. Josef Dicht 2. Josef Zangerl 3. Mit dem  
Tod 1908 der Frau Augustin.

Das Land 1870 abgebrant u. von Lepitzner Josef Z. neu  
wgebaut. 19<sup>20</sup> brannte das Wirtschaftsgebäude u. wurde  
u. wurde von Augustin Z. neu angebaut

No = 90 (51). Lepitzner: Johann Juen \* 1900 in Leerswill.

Antea: 1. Andre Traxl 2. Stefan Traxl 3. Lorenz Traxl

u. die flüchtigen Johann Juen geb. in Pirsch (Griffen) 1898

Juan Juen geb. Traxl vulgo: Stöfles

Auf dem Land brannte 1870 ab u. wurde von

1) Geldes

Vorfahr u. Lorenz Traxl nun wohnt 198  
Haus No. 86(48) Franz Traxl ∞ 1921 mit Mathilde  
geb. Zangerl v. Kappl 1)

Antea: 1. Joseph u. 2. Josef Traxl von Disten (Müh-  
nung) ∞ mit M. Ana Auer 3. Josef Traxl ∞ mit  
Rosina Sen von Oberrain (Z. Dindler). Josef Traxl II.  
war 35 Jahren in der Kismiz als Mannerv. tätig.  
Einmal ausbräutet 1920 ab u. wieder von Josef u.  
Johann Sohn Franz nun wohnt.

No. 91 (53). Johann Sen (Verill) ∞ 1914 mit Monika  
Mein vom Pflösch. Antea 1. Vogt 2. Joh. Sen u.  
Kath. Traxl (von Egg / Dichten) 3. Joh. Martin  
Sen \* 1849 in Verill. H. ab 1914 in obgem. Lepitzner  
Johann Sen. Joh. Martin Sen als Mannerv. in der  
Kismiz tätig. 2)

Im Jahr 1870 bräutet auf einm. Jahr wieder. Das  
Mistpflastgebäude blieb stehen.

No. 87 (49). Lepitzner: Roman<sup>3)</sup> Franz u. Kath.  
Spiss. Roman Spiss geb. in Verill ∞ 1926 mit  
Josefine Inen von Jungwirths Hof

Antea: 1. Gabriel Ladner, mng von Linz in d. Lustal  
2. Jakob Georg Spiss ∞ mit M. Ana Auer Linz seit  
1842. 3. Seit 1877 Johann Sohn 4. Seit 1883 Franz Spiss.

- 1) Vulgo Auerles. 3) Jaggeles  
2) Vulgo Eggerles.

verast. mit Elisabeth Rudig. Mit 1931 Roman Spiss.  
 Ein Ländler Jakob u. Franz Spiss gingen 8 Töchter  
 nach Frankreich als Jolzer. Ein Ländler mußten  
 ohne Lohn mit der Art durchgeschlagen werden  
 Jakob Spiss war 42 Jahre alt Juchst in einer  
 schmerzlichen Anfall des Juchstkrankheits  
 tätig. Franz ging durch 32 Jahre als Mann  
 in ein Juchst, wobei einen Unfall durch Abstieg  
 von einem Gewiss u. man von da ab gebrechlich.

No. 96 (56). Hieronymus Tuen (von Tuen) <sup>1927</sup>  
 Berla Tair (Nahrung) <sup>1) Oberweg</sup>

Anlea: 1. Platt 2. Thomas Platt & Christina  
 Pfeiffer & deren Töchter Maria & Albertine.

3. Apollon Tuen (von Johannesen) <sup>1883</sup> & mit Maria  
 Platt 4. der oben. Leipzig.

Albertina Platt hat ein Kloster Lams u. n. fallen  
 ein Mann Nemesis.

No. 96 (56). Leipzig in Aloisia Dicht (vulgo Kandes)  
 gab. Plankensteiner & Wilhelm Dicht.

Zusatz ob der Lür: 1. Thomas Spiss u. Rosina  
 Baldaufin 1775 (Vide IV. 268 (Trauungsbuch))

2. Gabriel Dicht u. Tondz. Platt 3. Josef Dicht. 4. Toin

1) Plattes

Aloisia Dichtl mit 1930.

200

Antea: No. 97. Gypsus. Plankensteiner (Grünis)  
1. Franz Plankensteiner & M. Ana Grün. 2.

Nikol. Pl. & Rosina Kerber/Pörlöcher.

Mit 1888 überfandeln diese Familien nach Josef  
(Münchener).

No. 97. Leipzig: Herman & Rosine Juen (vulgo  
Köbblers von Kolb = Kolb.)

Antea: Gypsus Spiss vulgo Liberateses 2. Leonora<sup>2</sup>  
Juen & Francisca Spiss 1842. 3. Josef Kolb in.

M. Ana Spiss mit 1845 4. und Josef Kolb Tochter

Lond. Kolb & mit Thomas Alois Juen von  
Johannesen 5. Mit 1904 in obgen. Leipzig.

Im Jahr 1895 zog die Familie Juen von Ob-  
bung auf das fruchtige Land No. 103. Dittmann ist  
das Land übernommen. (Vide Unternehmung No. 103).

No. In Obbung kam nach ein Land: 1. Erbauer des  
Gypsus Konrad 2. Münchener vulgo Pfalzener  
Züchtel kauften so die Gemeinde Konigsm. 1919  
brachten das Land wieder in. wurde nicht mehr  
angekauft.

No. 98 (59) Leipzig: Gottlieb Fangerl <sup>von Obbung mit</sup> & 1911 mit  
Johanna Fangerl von Obbung. Antea: 1. Gypsus ob der

Lin: Liberatus Spiss & A. Maria Lemm 1829.

2. Gassm. Spiss 3. Peter Langert u. M. Kath. Spiss  
Mit 1911 einseitigen Aufsatz.

N<sup>o</sup> = 100(60). Josef Alois Ladner <sup>1907</sup> mit Filomena  
Korber/Perflor. 1) Untermung

das Haus gebaut von Andrea Ladner (1849)

Von der Jos. Alois Ladner 2. Josef Gottlieb Ladner  
<sup>1829</sup> mit M. Ana Matt von Luitman 3. Mit 1902  
einseitigen Aufsatz.

N. In Wagnersang Hand bis zum Jahr 1848 ein  
Haus, nur 1. ein Plankensteiner 2. von ein Pflanz  
Tuen (vulgo Galles) <sup>von</sup> ein Pflanz laubten.

Einm Abzug eines Hauses wurden das Grundstück  
auf N<sup>o</sup> 100 übertragen.

Josef Gottlieb Ladner hatte einen Bruder Andrea,  
der mit den Missionären nach Afrika zog, seinen  
Antheil u. im Jahre N<sup>o</sup> 100 nach drei Wochen  
starb. Ein Bruder Nikolaus wanderte nach Amerika  
aus. Ein Bruder Anton arbeitete in Galicien in  
Krausfeld u. arbeitete in Hongkong im Jahre N<sup>o</sup> 35  
einen Winter unterwegs. Ein Ladner kam  
von Langobardi (Korlay).

N<sup>o</sup> = 99(61) Albert Ladner (Obermühl)

1) Krameten.

Antea: 1. Josph Alois Ladner 2. Jof. Alois Ladner  
geb 1816 2. Josph Edward Ladner, mit dessen Tod  
1917 Leptizner Frau u. Winter. Jof. Edward Ladner  
∞ mit Kath. Geiger geb. in Huttwyl 7. d.  
Misan von Dirsch/Perdöll u. der Kath. Dicht  
vom Grinpsfop.

B. da das Land durch einen in der Nähe gebrochenen  
Mühen gefährdet war, wurden alle Getragene u.  
1902 neu angebaut. Im alten Laus war neun  
zehn alte Mühen. Im neuen Laus sind ein Räum-  
lichkeiten für neun Mühen vorgesehen aber der  
Linien fast bis jetzt.

Jetzt sind wohnhaft: Kath. Ladner (Mittler)  
Alberta (Tochter) u. Joh. Alois ∞ mit Friedolina  
geb. März \* 1886.

Im alten Mühlendamm war folgende Aufschrift:

Och! wir große Tag immer zu;  
So sagt mir der, dem ich nicht zu?  
So sagt mir der, dem mir nicht zu geben  
Und doch muß er sagen, daß ich leben.  
Und man er glaubt, ich sei vorhanden,  
Muß er noch für sich selber sorgen. 1775.  
Gabriel Ladner.

Dichten

No 103 (63) Leipzig: Thomas Alois Juner u. Josephine  
 1875 Ludwig. Koll von Obmang (früher: Klesles)  
 Antea: Vulgo Klesles: 1. Gupfhuß Traxel - Vogt (Gupfhuß)  
 2. Gupfhuß Traxel 3. 1894 vom fünfzigsten Leipzig  
 käuflich erworben.

Thomas Alois Juner war 42 Jahre in der Provinz  
 als Mann tätig, davon 30 Jahre Mann  
 geblieben. Der Sohn des Thomas Alois Juner  
 Josephine Koll 1911

No 104 Pfaffenhof. Leipzig: die Kinder des  
 Johann Georg Stark 1910 u. Ludwig. Mann (Muttermang)  
 Antea: Josef Koll u. M. Ana Sen.  
 2. Tochter M. Ana Koll u. Alny Stark 3. die  
 Gupfhuß des Alny Stark u. dessen Kinder 1)  
 seit 1929 erworbene Leipzig.

In einem Baum bei der Jahreszahl 1607 eingegraben.  
 No 104 Pfaffenhof. Leipzig: Kinder des Franz  
 Koll u. Johanna Auer. Antea: 1. Alois Gupfhuß 2. dessen  
 Kinder: Gupfhuß Gupfhuß 3. Kath. Rudig, wovon Koll.  
 4. Joh. Georg Koll 1875 u. Kath. Rudig von der Kurie  
 neben der Waffensteinen. (11 Kinder).

Anschrift auf der Grabstein: „Mensch, gedulde allezeit  
 an Tod u. an der Feigheit“ - vom geliebten. selig gesehnen  
 in auf seine gnung erworben.“  
 1) Vulgo: Ludwig 2) Kössleris.  
 3) Jahreszahl 1799.

40=102 (62) <sup>Voglegg</sup> Pöstarhof. <sup>204</sup> Epitzner: Martin Fangerl  
o Maria Ana Konrath (vulgo: Pizeiners).  
Antea: 1. Peiß 2. Josef Konrath o Mungenast  
vom Leinwand 3. Franz Anton Konrath geb. 1829 o  
Flip. Ladner 4. Bis 1900 einseitigen Epitzner.  
Das Haus wurde 1904 bis o gründlich umge-  
baut (vom einseitigen Epitzner)

№=107 (66) Epitzwin: Johanna Pircher \* 1877<sup>1)</sup>  
in Untermeng. 1. Ferdinand Fangerl o mit Maria  
Spiss 2. Andra Pircher \* 1833 in Gindergiggel Pians.  
o M. Ana Fangerl (Gapp) 3. ab 1907 wurden das  
Andrae Pircher; ab 1932 einseitigen Epitzwin  
Dieses Haus brannte im Jahr 1858 ab u. wurde  
von Ferd. Fangerl ab 1859/60 neu erbaut.

Ein Piferer Haus von Giggel

№=109 (89) Martin Mairer<sup>2)</sup> o Veronika Tuen  
von Leingobfni. Antea 1. Paul Griffman u.  
Cresienz Fischer 2. Ab 1892 Martin Mairer u.  
Susanne Fumfaron. 3. Bis 1925 der einseitigen Epitzner.

№=109. Ein Leinwand der Kath. Konrath.

Antea: 1. Joh. Praxl o Ana Mairer vulgo <sup>Ne</sup> Galbitter  
2. Johann Fangerl (vulgo <sup>Ne</sup> Talfner Honess) u. <sup>Ne</sup> Vuffner

1) Vulgo Giggleris.

2) Vulgo: Gores Martl

Nymphen A. Maria 3. Gussm. Lorenz u. Perflor  
 4. Kath. Konrath. Mit warmem Tod ihren lieben. Malin?  
 No = 109. Mesungartni: Franz Plankensteiner \*  
 1858 (Nutmung) Maria geb. Pautschner \* 1882  
 in Laht. Franz Pl. war über 55 Jahre in der Nymphen  
 als Gießer u. Klinkermeister tätig. Die Eltern des  
 Franz Pl. waren Josef Anton Pl. u. d. Kath. Juen  
 von Wirsbom. Seine erste Frau war Franz. Wülf.  
 No = 108. Exitzner: ein zumeist Nymphen Dörfl.  
 Martin Koll u. Diestel <sup>1918</sup> mit Holzburg Dörfl  
 zur Zeit der alten Dörfl für ein ein Gassen  
 gemessen. Antea: Josef Kaucis vulgo Dichte  
 Döppele, fruchtig vulgo Döppeles  
 Seraphin Kaucis u. A. Maria Wiestner. Mit  
 dem Tod der Seraphin einfruchtig Exitzner.  
 der Vater der Gussm. Dörfl samt von Lams, ein  
 Müller von Salzweh  
 Dörfl samt brante 1858 ab u. wurde von Kaucis  
 ein Gassen nun wohnt  
 u. zumeist Familie: Alois Gress \* 1903 <sup>1931</sup> u. Alwin  
 Gress, geb. Probst \* 1905  
 No = 106 (67). Exitzner: Elisabeth Juen geb. Koll.  
 u. 1923 mit Thomas Juen u. Obung.



2. <sup>207</sup> Josef Griffmann vulgo Kröses.

3. Johann Linden Griffmann

4. Pril 1892 im fünfzig Lepitzn.

Martin Mair, allinpfand, mar uif 25 Jahren  
als Mahorn n. Gieser in der Dfennig tätig.

No = 108 (70) Lepitzn: Jovinif Zangerl 1925  
mit Jovinig Hauers von Juss.

1. Kögel vulgo Lavfuls (Jin mar an y ninn  
zmittn Partei Franz Plankensterner vulgo  
Plankles. Das Lavfuls Ausnahm ging n b m n n  
auf Silomna Mair über. Ein Plankles Jüß  
ging käuflich auf Gottlieb Zangerl über  
1869 mit Silomna Mair (112 in der).

Pril 1925 im fünfzig Lepitzn.

Einps Jaus wivn n b a n t von Gottlieb Zangerl  
n. Johann Linden Josef 1882-84.

No = 119. Lepitzn: Albert Zangerl n. Untermay  
Kath. Sen n. Oberwifn.

Antea 1. Josef Spiss n. Maria Ruckpfl vulgo  
Marx's Gut. Jin mar uif ninn zmittn Partei  
vulgo Kalfittner Sepp 2. Joh. Josef Weiskopf  
Im Jahr 1893 wivn einps Ausnahm von  
Gottlieb Zangerl käuflich erworben (Vulgo Marx's)



209  
Friedrich von Oberwiesenthal \* 1819. Witwe: Joh. Jäger  
\* 1853 ∞ fl. Traxl von Verill, van dessen  
Sohnen Jos. Martin Jäger \* 1858 & mit Vol-  
burga Traxl \* 1862 in Unternöwill. 1891 wurde  
das Land in vier Teile geteilt, an Hieronymus  
Z. verkauft; die übrigen <sup>Grundstücke</sup> ~~Grundstücke~~ <sup>an</sup> Hieronymus  
Z. verkauft.

3. Land. Iuen vulgo Jones.

1. Georg v. Anton Jann 2. Pöfu von Anton Josef  
\* 1809 ∞ Maria Gröber v. Leinwand. Das An-  
wesen ging dann auf deren Tochter Josef v. Christine  
über. 1904 übernahm das Anwesen Jos. Jäger,  
Gastwirt in Krungau, 1915 <sup>an</sup> ~~an~~ <sup>an</sup> Josef Friedl  
No 2, 1915 Kaufvertrag gegen die Leinwand-  
augen v. Malnar an Hieronymus Zangerl. 1918  
wurde das Land v. Hieron. Zangerl abgeteilt  
u. das Holz an Franz Anton Waldner in Quadratsch  
zum Ankauf nach dem Brande ~~markant~~ <sup>markant</sup>.

Ergänzungen

No 154 (93) zu pg 174. Besitzer: M. Johana  
Jamerl u. deren Tochter Maria Rosa Jamerl \* 1915  
Vulgo: Ursprünglich Glaser. - ~~Leinwand~~  
Franz Josef Jamerl <sup>1914</sup> & 2. Frau Maria Iuen geb



vom Tringelstein u. s. w. In diesem Buche haben wir  
 den zehnten witten Kriten: Joh. Georg Fischer, <sup>Tringel-</sup>  
 Schmidt alle zu Prutz 1769. von Franz Anton  
 Fischer <sup>geboren</sup> 1802 ~~geboren~~ am 11. I. im hiesigen  
 Witten (nach von Prutz nach Witten überführt)  
 Wittenbuch mir: Josef Alois Fischer am  
 Rabberg u. den Namen Josef:  
 und Buch ist mir lieb.

Was mich betrifft, ist ein Brief;  
 die es sehr über den  
 ist es der Gabe Grad weiß.  
 Vom alten Wittenbuch.

Nach dem Disputationprotokoll ab 27. 8. 1646 fallen  
 die Witten, Jakob Michel vier neuen Wittenmessung.  
 Nach einer Aufzeichnung vom Jahr 1652 vom  
 den des Witten u. des Wittenbuches nach 1715  
 Büchern vorhanden. In der Schrift der Witten  
 im neuen neuen Wittenbuch ab 1654 findet  
 sie fallen neuen neuen Witten u. die Witten-  
 buch von Witten. (Also war im Jahr 1646 das selbe  
 schon Witten). Witten aber damit war, darüber gibt uns  
 P. Meirachs Buch vom "Linsner Witten" (Alois Maass)  
 genau vom Wittenbuch: Ein alte Wittenmessung war  
 mit dem Wittenbuch neuen Witten, jeder in Witten  
 Witten. Ein war Wittenbuch angeblich u. in Witten  
 Zustand, ein Wittenbuch Wittenbuch für Witten, Witten u. Witten